

## **Außerparlamentarisches Bündnis für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Thüringen**

Jörg Bansemer (Sprecher)  
LV „ISL“ in Thüringen e.V.  
Hermann-Pistor-Straße 1  
07745 Jena

c/o Jürgen Pfeffer (Sprecher)  
Verband der Behinderten  
Thüringen

An den Petitionsausschuss  
des Thüringer Landtags

### **Gleichstellung behinderter Menschen in Thüringen nach Maßgabe der UN-Behindertenrechtskonvention! (Nachfolge-Petition zu dem Aktenzeichen E-346/11)**

Der Freistaat Thüringen hat nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention noch nicht das „Thüringer Gesetzes zur Gleichstellung und Verbesserung der Integration von Menschen mit Behinderungen“ novelliert.

Der Thüringer Landtag hat das Gleichstellungsgesetz aus dem Jahr 2005 auf Dauer entfristet. Das Kabinett beabsichtigt nicht in dieser Legislaturperiode das Gesetz zu novellieren. Ihre Schriftsätze vom 18.05.2011, vom 13.07.2011 und vom 12.11.2011 entsprechen nicht der Realität.

Daher fordern wir heute im Namen der Thüringer Behindertenverbände und Selbsthilfeinitiativen die Landesregierung auf, das Landesgleichstellungsgesetz an die Vorgaben der UN-Konvention anzupassen.

#### **Wir fordern:**

- **Ausbau der Rahmenbedingungen für inklusive Erziehung, Bildung und Ausbildung**
- **umfassendes Benachteiligungsverbot behinderter Menschen**
- **barrierefreie Wahllokale**
- **Wahlrecht von betreuten BürgerInnen**
- **barrierefreie Kommunikation**
- **Barrierefreiheit von öffentlichen und öffentlich genutzten Gebäuden, bei Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen, der Kommunikation und Information**
- **die besondere Förderung behinderter Frauen**
- **Budget für Arbeit anlog des Mainzer Modells**
- **Assistenz**
- **Verbandsklagerecht und Beweislastumkehr**

Wir fordern den Petitionsausschuss auf, sich dafür einzusetzen, dass die Landesregierung zeitnah ein wirkungsvolles Landesgleichstellungsgesetz in Umsetzung der gesetzlich geltenden Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet. Dafür ist es ebenfalls notwendig, den begonnenen Prozess der Erarbeitung bzw. Umsetzung des Thüringer Maßnahmenplans fortzusetzen, diesen mit Haushaltsmitteln zu unterstützen, Verantwortlichkeiten festzulegen und begleitend zu evaluieren.

Die Petition wurde am 3. Dezember 2012 von den TeilnehmerInnen des Treffens des Außerparlamentarischen Bündnisses in Thüringen für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet.

Anlage: Unterschriftenliste der Unterstützer der Petition